

Protokoll der Jahreshauptversammlung Turnerkreis Nippes 1903 e.V.

Datum: Freitag, 20. Oktober 2023
Ort: Clubraum im Bürgerzentrum Nippes (Untergeschoss),
Altenberger Hof, Maueneheimer Str. 92, 50733 Köln
Beginn: 19:44 Uhr
Anwesend: 49 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (s. Anlage)
Protokoll: Thore Hübert



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Christian Gernhardt eröffnet die Sitzung. Begrüßung der Anwesenden.

Feststellung Beschlussfähig.

Es folgte eine Gedenkminute für die Verstorbenen seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2022:

- Im Dezember 2022 Frau Kunigunde Balzer („bewegt älter werden“ Weidenpesch)
- Im März 2023 Frau Ursula Forner („bewegt älter werden“ Weidenpesch)
- Im Mai 2023 Herr Christian Maus („Büchchengymnastik“ Bilderstöckchen)
- Im Oktober 2023 Frau Ingrid Eisenhuth („fit für 100“ Niehl)

2. Annahme der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende berichtete, dass vorab keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung eingegangen seien. Es wurden auch von der Mitgliederversammlung keine Anträge gestellt. Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

3. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25.11.2022

Das Protokoll lag zur Einsicht aus. Eine Verlesung wurde nicht gewünscht.

4. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL DAMEN

Wegen krankheitsbedingter Abwesenheit der Abteilungsleiterinnen Damenhandball wurde deren Bericht von Chiara Nolte vorgetragen:

„Damen 1:

Direkter Wiederaufstieg aus der Verbandsliga in die Oberliga unter Trainer Klaus Schnieders der als Co- Trainer die Damen 2022 in schwierigen unruhigen Zeiten hauptverantwortlich übernahm und eine sehr erfolgreiche Saison mit den Damen hatte. Es war jedoch früh klar, dass er aus zeitlichen, persönlichen Gründen das Amt nach der Saison abgeben wollte. Lange war man nach einem neuen Trainer auf der Suche, diese fand man erst kurz vor dem Start der Vorbereitung. Janosch Greinert, erfahrener Trainer aus dem HVN übernahm die Mannschaft und das Ziel sollte der Klassenerhalt in der Oberliga sein. Aktuell befindet sich die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz

Damen 2:

Damian Marzetz der die Mannschaft erfolgreich ins obere Mittelfeld führte gab aus persönlichen Gründen die Mannschaft ab.

Maroje Badrov übernahm die Mannschaft. Die Mannschaft befindet sich im Umbruch da einige Spielerinnen die Mannschaft verlassen haben (Handballrente, Vereinswechsel, Weiterentwicklung in der 1. Damen). Sie konnte vergangenen Mittwoch ihren 1. Sieg feiern und befindet sich im Tabellenkeller.

Damen 3:

Die Zusammenarbeit mit dem Trainierteam wurde nach einem erfolgreichen Platz im oberen Tabellendrittel beidseitig beendet. Die Mannschaft wird aktuell von den Spielertrainerinnen Johanna Busowitz und Isabelle Lober trainiert und befindet sich auf dem 1. Tabellenplatz.

Die Damenwarte die Juliane Wildermann und Wiebke Kiekbusch geben ihr Amt nach langer Zeit ab und freuen sich in Chiara Nolte und Fabien May (Spielerinnen der 1. Damen) motivierte junge Nachfolgerinnen gefunden zu haben, die sicherlich frischen Wind in die Abteilung bringen werden. Die beiden bedanken sich für die gemeinsame Zeit in der Damenabteilung und wünschen allen Mannschaften Erfolg und Chiara und Fabien eine erfolgreiche Amtszeit.“

HANDBALL HERREN

Henrik Ellenberger berichtete wie folgt:

„Nippes 3:

Zu dieser Saison hat der bisherige Trainer, langjährige Unterstützer und Hallensprecher Markus Chriske leider sein Amt als Trainer der dritten Herren niedergelegt. Hier gilt es nochmals einen ausdrücklichen Dank auszusprechen. Die Mannschaft hat sich trotzdem selbst organisiert, durch Unterstützung und Engagement der bisherigen Spieler. Hervorzuheben ist hier David Radtke, der sich in den Dienst der Mannschaft gestellt hat und mittlerweile das Traineramt übernommen hat. Sportlich läuft es in der 2. Kreisklasse Köln Rheinbergs bisher noch suboptimal. Der TKN 3 belegt aktuell den 10 von 14 Plätzen, nach einem Sieg und 5 Niederlagen. Viele der Niederlagen waren allerdings nur sehr knapp, was zeigt, dass sie keineswegs aussichtslos waren. Nach einer sportlich erfolgreichen letzten Saison gilt es in diesem Jahr nach Markus sich als Mannschaft zu finden und hoffentlich den Klassenerhalt zu schaffen.

Nippes 2:

Auch bei Nippes 2 gab es einen Trainerwechsel, wo kurz vor Beginn der geplanten Vorbereitung der bisherige Trainer leider von seinem Amt zurückgetreten ist. Die Mannschaft geht aktuell durch eine schwierige Phase. Die letzte Saison, zumindest die Hinserie, war sportlich noch erfolgreich, wo zwischenzeitlich sogar im erweiterten Kreis der Spitzenmannschaften mitgehalten wurde. Leider gab es dann Anzahl von Spielern, die "hochgezogen" wurden in die erste Mannschaft, wo bis zum Ende der letzten Saison alles für den Klassenerhalte getan wurde. Dazu gleich mehr. Die Abgänge waren schwer zu verkraften und die Vorbereitung wurden dadurch maßgeblich gestört. Das zeigt sich leider auch in der sportlichen Situation in der Kreisliga Köln Rheinberg, wo bisher noch kein Sieg eingefahren werden konnte und die Mannschaft mit stark wechselnder Trainingsbeteiligung zu kämpfen hat. Positiv ist, dass wir mit Damian Marzetz einen Trainer finden konnten, der sich dem schwierigen Projekt annimmt, der wissbegierig ist, gerade



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

seine B-Lizenz macht, und die Mannschaft in hoffentlich bessere Zeiten entwickeln kann.

Nippes 1:

Nippes 1 hat Mitte der letzten Saison mit Christoph Schon einen neuen Trainer verpflichtet, der schon hochklassige Erfahrung in anderen Vereinen gesammelt hat. Seit seiner Ankunft in der letztjährigen Verbandsligasaison konnten zum Ende, sicherlich auch durch Unterstützung der Spieler aus der 2., ein paar Siege eingefahren werden, der Abstieg in die Landesliga aber letztlich nicht verhindert werden. In diesem Jahr geht es in allererster Linie darum, die Klasse in der Landesliga zu halten, um nicht Opfer der viele Jahre andauernden Verbandsreform zu werden.

Das klappt bisher auch sehr gut, konnte die Mannschaft doch die ersten 5 Spiele gewinnen. Das letzte Spiel wird aktuell auch zugunsten des TKN gewertet, da muss aber noch abgewartet werden, es ist möglich, dass es noch Verhandlungen am "grünen Tisch" geben wird. Dass das letzte Spiel aber rein Tore-technisch verloren wurde war hoffentlich eine wichtige und nötige Erfahrung für das Team, dass man in jedem Spiel zu 100% konzentriert sein muss um erfolgreich zu sein. Morgen steht das Topspiel der Liga in Aachen an, wenn der TKN auf BTB Aachen 3 trifft. Erster gegen Zweiter. Ein erster echter Charakter- und Leistungstest, der ein klein wenig mehr Aufschluss geben kann darüber, wo die Mannschaft im Vergleich zu den anderen Landesligisten steht."

HANDBALL JUGEND

Johanna Busowitz, Jugendwartin, berichtete wie folgt:

„Große Jugendabteilung:

- Bis auf die mA-Jugend haben wir sowohl männlich als auch weiblich von den Minis bis hoch zur A-Jugend alle Mannschaften besetzt.
- Die Spieler der mA wurden erfolgreich im Herrenbereich integriert.
- Gerade in den jüngeren Jahrgängen (Minis, E und D-Jugend) haben wir volle Hallen und immer noch weiteren Zulauf. Leider sorgen die Hallenkapazitäten dafür, dass wir nicht noch mehr Training anbieten können und in mehreren Jahrgängen jetzt einen Aufnahmestopp einführen mussten.

Trainingswochenende in Bad Marienberg:

- Im August sind wir mit rund 125 Kindern und 16 Trainern und Trainerinnen nach Bad Marienberg gefahren (Mit dabei: wD1+2, wC, wB, mD, mC1+2, mB1+2).
- Leider standen uns nur 2 Hallen dort für das Training zur Verfügung, wir konnten es aber gut aufteilen, so dass alle Mannschaften genügend Trainingszeiten bekamen.

Jugendschiedsrichter:

- Aktuell haben wir rund 20 Jugendschiedsrichter- und Schiedsrichterinnen (C-Jugend bis A-Jugend), die regelmäßig bei uns in Nippes, aber auch in anderen Hallen pfeifen.
- Ab sofort findet die Schiri-Ausbildung immer zweimal im Jahr statt, auch da haben wir für nächstes Jahr schon erste Interessierte (ab 12 Jahre).

„Scheine für Vereine“, REWE-Aktion:



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

- Dies war eine Aktion des gesamten Vereins, Erwähnung im Rahmen der Handballjugend, weil Heinz Mostert ein Vater eines Jugendspielers die Sammlung für den TKN zum wiederholten Male organisiert hat.
- Wir konnten die gesammelten Scheine für viele Prämien (sowohl für die Breitensport- und Gesundheitssportabteilung als auch für die Handballabteilung) eintauschen. Primär wurde Trainingsmaterial bestellt.

BREITEN- UND GESUNDHEITSSPORT

Abteilungsleiterin Ulrike Adam-Hahnheiser berichtete wie folgt:

„Insgesamt war das Jahr 2023 für beiden Rubriken ein sehr erfolgreiches Jahr, da sowohl im Breiten- wie auch im Gesundheitssport viele zusätzliche Mitglieder gewonnen werden konnten. Im Breitensport konnten wir bisher mehr als doppelt so viele neue Mitglieder gewinnen als dass wir Abmeldungen zu verzeichnen haben, nämlich 54 Neuzugänge bei 24 Abgängen. Ebenso im Gesundheitssport. Dort haben wir doppelt so viele Zugänge, nämlich 34 bei 16 Abgängen.“

Im Breitensport laufen derzeit 11 Angebote, davon 3x Fitness + Gymnastik, 2x Fitness- und Rückenyoga, Qigong/ Taiji, NW, Outdoor-Fitness, Pilates, Ballsportgruppe und Crossfit.

Im Gesundheitssport haben wir derzeit 4 Gruppen „fit für 100“, 2x Reha Orthopädie (ohne Verordnung) und 5x „bewegt älter werden“-Gruppen. Alle Kurse werden regelmäßig gut besucht. Im Trainer Team haben wir einen Vertretungspool aufgebaut, so dass wir uns gegenseitig versuchen zu vertreten, um den Ausfallstand aufgrund von Urlaub, Krankheit recht niedrig zu halten.

In 2023 haben folgende Aktivitäten stattgefunden:

Am 24.6. fand bei sommerlichen Temperaturen unser Sommerfest anlässlich des 120jährigen Vereinsbestehens des TKN e.V. 1903 und anderer sportlicher Jubiläen statt. Ca. 100 Mitglieder aus Breiten- und Gesundheitssport hatten sich zu einem gemütlichen Beisammensein in Longerich eingefunden. Das Buffet konnte in seiner Vielzahl an leckeren kulinarischen Köstlichkeiten überzeugen und eine LiveMusikband und eine Playlist aus der Box beflügelte dann an dem lauen Sommerabend besonders die Teilnehmer aus der N.W.-Abteilung zu ein paar Hüftschwüngen.

Unsere diesjährige Seniorentour fand am 4.7.23 nach Maastricht statt.

Mit 50 Teilnehmer:innen war der Bus fast bis auf den letzten Platz ausgebucht. Das Interesse war insgesamt recht groß. Vorort haben wir dann selber einen Stadtrundgang mit kurzen Erklärungen wichtiger Sehenswürdigkeiten organisiert und eine Bootstour rundete dann am Nachmittag den Ausflug ab. Es gab keine Zwischenfälle, alle kehrten gesund wieder in Köln ein. Für nächstes Jahr steht eine Tour nach Münster auf unserem Plan. Es gibt bereits 50 Anmeldungen für die Tour nach Münster

Vom 21.7.-24.7.23 fand ein Aktiv-Wochenende in die Sportschule Hachen statt. Die 32 TeilnehmerInnen kamen in erster Linie aus dem Breitensport. Von Freitag bis Sonntag gab es ein buntes Sportprogramm von Schwimmen, Fitnessgymnastik, Pilates, Qigong, NW und Entspannung im Angebot. Die Bewegungsangebote wurden durch die teilnehmenden Trainerinnen angeleitet. Das gesamte



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Wochenende hat allen TeilnehmerInnen so viel Freude bereitet, dass auch schon für den September nächsten Jahres wieder ein derartiges Wochenende mit 36 bereits gemeldeten TN geplant ist.

Über ein Wochenendangebot im Bereich Life-Balance wird im Trainer-Pool derzeit noch nachgedacht. Ausflüge, ob als Tagestour für Ältere oder über das Wochenende werden erstaunlich gut angenommen, fördern das psychosoziale Miteinander und sind auch identitätsstiftend für den Verein.

Es gibt bereits 36 Anmeldungen für dementsprechende Veranstaltung im kommenden Jahr.“

5. Bericht des 1.Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Christian Gernhardt berichtete wie folgt:

„Der Tagesordnung konntet ihr entnehmen, dass heute Wahlen des geschäftsführenden Vorstands anstehen, und wir als amtierender, geschäftsführender Vorstand werden uns nicht erneut zur Wahl stellen. Bevor ich auf die positiven Punkte meines Berichts zu sprechen komme, erlaube ich mir auch einen mahnenden Finger zu heben.

Das Vereinsleben lebt von Gemeinschaft und ich darf an dieser Stelle die Definition von Gemeinschaft zitieren: „Gemeinschaft ist...eine überschaubare soziale Gruppe, deren Mitglieder durch ein starkes „Wir-Gefühl“ eng miteinander verbunden sind...“. Ich sehe in unserer Gesellschaft, also auch außerhalb dieses Vereins, dieses Wir-Gefühl bröckeln und generell ist ein Verein auch Teil bzw. ein Spiegelbild der Gesellschaft. Bevor dies zu philosophisch wird, gerne ein paar Beispiele dazu: Eltern geben ihre Kinder im Sportverein ab, um sie aus den Füßen zu haben, Übungsleiter übernehmen Erziehungsaufträge, einige Sporttreibende sehen den Verein nur als Durchlaufstation, wo man ein paar schöne Tage verbringt und dann weiterzieht. Es gibt keine Verbundenheit zum Verein, die Mitgliedschaft ähnelt der eines Fitnessstudios. Wenn ich nach einem Handballtraining oder einem Spieltag durch die Halle gehe, treffe ich genau dieses Bild an. Die einen, die noch die letzten Bänke an die Seite stellen und sich kümmern, damit der nächste Nutzer die Halle wieder so vorfindet, wie wir sie alle vorfinden wollen und dann die anderen, die den Müll über Wochen stehen lassen, wegschauen und weitergehen.

Für viele klingt dies befremdlich und spiegelt nicht das Bild der Turnerkreis Nippes wider und ich gebe zu, dass dies sehr polarisierend dargestellt ist. Ich wünsche mir, dass sich alle Mitglieder dieses Wir-Gefühl zu Herzen nehmen, vorleben für unsere Jugendlichen und Kinder im Verein und immer ein Auge darauf haben, dass eine Bindung zum Turnerkreis Nippes besteht. Lasst uns alle gemeinsam dafür sorgen, dass wir die Sportarten in unserem Verein noch lange so ausüben können, wie wir es uns wünschen.

Ich bin stolz auf die Entwicklung dieses Vereins und das ist euer Verdienst. Ihr sorgt in der Außendarstellung des Vereins dafür, dass wir attraktiv sind. Neue Mitglieder finden nicht nur den Weg zu uns – sie bleiben über die ersten Kontakte und Trainingseinheiten hinaus. Dies ist der Verdienst eurer Gemeinschaft, der Mitglieder und Übungsleiter aber auch der Abteilungsleiter und Obleute.

Dafür danke ich Euch.



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Ein ganz besonderes Dankeschön geht vor allem an Gernot und Max: Ihr habt unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit investiert, in Rekordzeit Fragen der Mitglieder oder Beschwerden der Stadt Köln beantwortet, episch lange Vorstandssitzung mit mir ertragen aber vor allem dazu beigetragen, dass dieser Verein auf gesunden Füßen steht.

Ich danke euch für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich habe das Amt des Vorsitzenden vor acht Jahren von Stefan Heckers übernommen und möchte mit euch gemeinsam ein paar Highlights in Erinnerung rufen. Eine Kurzfassung, die über das letzte Geschäftsjahr hinaus geht.

Im Herbst 2015 durften wir als geschäftsführender Vorstand beweisen, dass wir neben Sportmanagement auch krisentauglich sind. Die Flüchtlingskrise verlangte uns einiges an Organisationstalent ab, so waren beispielsweise diverse Sporthallen im Stadtgebiet für den Breitensport geschlossen. Wir haben es geschafft, nahezu fortlaufend einen Sport- und Trainingsbetrieb zu ermöglichen und vor allem die Mitglieder im Verein zu halten.

Der Verein wächst und die Handballer sind erfolgreich: Die genauen Mitgliederzahlen wird euch Max in seinem Bericht gleich vorstellen. Sportlich möchte als Highlight die Saison 2020/2021 hervorheben. Die erste Damen- und die erste Herrenmannschaft spielen in der höchsten Liga des Handballverbandes. Die Jugendabteilung wächst immens und in mehreren Jahrgängen existieren mehr als eine Mannschaft. In der regionalen Betrachtung können wir vor allem stolz sein, fast durchgängig weibliche Jugendmannschaften zu haben.

Das Wachstum des Vereins bringt weitere Problem mit sich – die Hallenkapazitäten. Aus meiner Betrachtung sind die mangelnden Hallenkapazitäten das größte Nadelöhr des Vereins auf dem Weg zu weiterer Expansion und auch ein Engpass der einer weiteren Professionalisierung im Wege steht. Aktuell kann dies nur, sehr kostspielig, durch Trainingseinheiten in angemieteten Hallen aufgefangen werden.

Im März 2020 hat die Corona Pandemie großen Einfluss auf den Sport- und Trainingsbetrieb. Alle Räder standen von jetzt auf gleich still und für mindestens zwei Jahre war kein regulärer Betrieb möglich. Für die Vorstandsarbeit war dies alles andere als eine ruhige Zeit. Die Versionierung der Hygienekonzepte, um überhaupt einen Sportbetrieb zu ermöglichen, lässt sich nicht mehr zählen. Ihr, die Mitglieder, seid unserem Verein in dieser schwierigen Zeit treu geblieben.

Seit mindestens sechs Jahren ist auch die Rede von einem Bufdi oder FSJ'ler. Gemeint sind Jugendliche, die ein freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst im Sportverein absolvieren. Vor allem dank Max's großem Engagement hat es in diesem Jahr geklappt und die Geschäftsstelle kann nun auch den TKN genutzt werden. Ich bin sehr zuversichtlich, dass dies ein Erfolgsmodell für den TKN wird und hoffe, dass es auch in den Folgejahren Freiwillige findet.

Ein Blick in Vereinsgeschichte zeigt: Ein paar Jubiläen während meiner Amtszeit sollten nicht unerwähnt bleiben: 100 Jahre Handballabteilung – Die Feier dazu müssen wir unbedingt noch nachholen, 50 Jahre Montagsabteilung, 20 Jahre Kinderturnen, 20 Jahre Nordic Walking und viele weitere.



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Bevor ich nun zum nächsten Tagesordnungspunkt an unseren Kassenwart abgebe, gilt mein letzter Dank Euch: Ich möchte mich bei euch für die tatkräftige Unterstützung in meiner Amtszeit bedanken. Ohne euch hätten wir manchen Erfolg und manches schöne Ereignis oder Fest nicht feiern können.

Vielen, vielen Dank.“

6. Bericht des 1. Kassenwarts

Der 1. Kassenwart Max Janssen berichtete wie folgt:

„Für den Turnerkreis Nippes gibt es aus Sicht des Kassenwartes heute eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute Nachricht: Unser Verein wächst immer noch weiter und das ohne Gutscheine des DOSB oder ähnliches. Die Schlechte: Wir haben das Kassenjahr 2022 mit einem deutlichen Defizit von ca. 30.000 € abgeschlossen. ZU beiden Punkten gleich mehr.

Insgesamt ist es für uns als nun scheidender Vorstand sehr erfreulich, diese Entwicklung in den vergangenen Jahren so mitbegleitet zu haben (8 Jahre). Der große Zulauf zum Verein hat natürlich externe Faktoren, die wir nicht beeinflussen können, aber liegt in hohem Maße denke ich auch an unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern bzw. unseren Trainerinnen und Trainern, die das Herzstück unseres Vereins sind und maßgeblich dafür verantwortlich sind, dass hunderte Mitglieder hier bei uns im Verein sind. Euch gebührt ein riesiger Dank! Vielen Dank!

Überblick über die aktuellen Mitgliederzahlen:

Im Jahr 2022 hatten wir

- 186 !! (2021: 130 | 2020: 65) Neueintritte – absoluter Rekord
- 105 (2021: 79 | 2020: 110) Austritte – das entspricht der üblichen Anzahl, nach besonders wenigen Austritten 2021.
- Am 01.01.2023 hatten wir dann 763 (2022: 680 | 2021: 638) Mitglieder.
- Und wir wachsen weiter: Aktuell haben wir 850 Mitglieder (15.10.2023)

Im Jahr 2023 hatten wir dann

- 162 Neueintritte bisher
- 110 Austritte

Erwartungsgemäß werden beide Zahlen noch etwas steigen, aber wir werden auch in diesem Jahr wieder deutlich wachsen.

Nach Abteilungen haben wir aktuell in den Abteilungen folgende Mitgliederzahlen (in Klammern zum Zeitpunkt der jeweiligen JHV):

- Breitensport: 227 (2022: 192 | 2021: 152) Mitglieder
- Gesundheitssport: 131 (2022: 117 | 2021: 110) Mitglieder
- Handball Damen: 62 (2022: 75 | 2021: 68) Mitglieder
- Handball Herren: 102 (2022: 104 | 2021: 104) Mitglieder
- Handball Jugend: 282 (2022: 239 | 2021: 196) Mitglieder
- Inaktive Mitglieder 46 (2022: 43 | 2021: 44)



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Dies wird – wie lange angekündigt – der letzte Bericht ist, den ich hier als Kassenwart halte. Ich will ihn auch nutzen, um die Entwicklung des Vereins in den vergangenen acht Jahren mit ein paar Schlaglichtern in Zahlen darzustellen:

- Seit Beginn der Übernahme des Amtes (ab Kalenderjahr 2016): 1055 Anmeldungen in diesem Verein registriert. Herzlichen Dank auch an René Pyszora, der mich bei der Verarbeitung dieser Masse an Anmeldungen seit einigen Jahren unterstützt. Sonst wäre das nicht zu bewältigen.
- Wer sich fragt, und wie viele Abmeldungen? Das waren 595.
- Das bedeutet: Vor acht Jahren hatte der Verein noch 390 Mitglieder. Aktuell sind wir mehr als doppelt so viele.
Und das hat natürlich Auswirkungen auf diverse Finanzpositionen:

Überblick über den Bereich Finanzen:

Zur Erinnerung: 2020+2021 waren Corona-Jahre. Hier war über weite Strecken kein regulärer Sportbetrieb möglich. Das hatte auch Auswirkungen auf die Finanzen, da wir (siehe Bericht letzte JHV) Mitgliedsbeiträge reduziert haben, Trainer auf ihre Pauschalen und Gehälter verzichtet haben, aber eben auch kaum Kosten für – im Handball – den Spiel- und Sportbetrieb angefallen sind. Die Jahre 2020 + 2021 sind daher nur bedingt als Vergleich für das Jahr 2022 geeignet.

Im Jahr 2022 hatten wir folgende Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen: insgesamt: 129.000 €

(2021: 100.000 € | 2020: 110.000 | 2019: 111.000)

- Mitgliedsbeiträge: 93.000 €
(2021: 68.000 | 2020: 75.000 | 2019: 90.000)
- Spenden: 5.400 €
(6.700 | 8.000 | 6.000)
- Zuschüsse: gut 10.000 €
(9.000 | 19.000 | 7.000)
- Sonstige Einnahmen (Sponsoring): 18.000 €
(16.000 | 8.000 | 4.000)

Ausgaben: insgesamt 160.000 €

(2021: 97.000 € | 2020: 76.000 | 2019: 101.000)

- Trainerkosten: 87.000 €
(58.000 | 55.000 | 65.000)
- Hallennutzung: 8.000 €
(2021: 1.500)
- Spiel- und Sportbetrieb knapp 14.000 €
(2021: 10.000)
- Sportausrüstung und Material: 9.500 €
(2021: 3.800)
- Schiedsrichterkosten: 7.100 €
(3.200 | 1.500 | 8.000)
- Vereinsleben und Aktivitäten: 5.500 €
- Fortbildungen: 1000 €



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

- Sonstige Kosten/Mitgliederverwaltung: 24.000 (Bad Marienberg, Sponsoringinitiative, Geschäftsstelle, Versicherungen + Steuerberater, Kosten Mitgliederverwaltung)

Ergebnis 2022: Defizit von 30.650 €
(2021: knapp +3000 € 2020: +33.000 €).

Das Defizit wird aus den Überschüssen der Vorjahre deckt. Der Verein hat noch eine Rücklage von 43.000 € sowie liquide Mittel von 33.000 € zum 31.12.2022.

Gründe für das große Defizit:

- Deutlicher Aufwuchs der Aufwendungen für TrainerInnen. Wir haben in den vergangenen Jahren die Aufwendungen/Gehälter der ÜL und TrainerInnen in allen Bereichen erhöht. Zugleich haben wir mehr Trainingsgruppen, ergo mehr TrainerInnen und ÜL. Zur Wahrheit gehört aber auch: Es wird immer schwerer ÜL und Trainer zu finden. Deswegen werden die Kosten in diesem Bereich wahrscheinlich weiter steigen (müssen). Die Mitgliedsbeiträge haben im vergangenen Jahr quasi nur die Trainerkosten gedeckt!
- Wir sind/waren in den vergangenen Jahren mit unseren Seniorenhandballmannschaften, aber auch Jugendmannschaften so erfolgreich wie lange nicht mehr (möglicherweise waren wir erfolgreicher als noch Feldhandball gespielt wurde). Das bedeutet aber auch höhere Kosten.
- Wir müssen Hallenzeiten „kaufen“ beim ESV Olympia, da wir für unsere Handballjugend nicht ausreichend Hallenzeiten in städtischen Hallen haben. Das waren 2022 8.000 €, wird aber perspektivisch mehr, wenn sich hier bei der Stadt nichts tut und sich die Hallensituation entlastet.
- Wir haben viele Mannschaften mit neuen Trikotsätzen ausstatten müssen. Teilweise waren diese verschlissen, teilweise haben wir mehr Mannschaften, die wiederum eigene Trikotsätze benötigen. Mit knapp 10.000 € so viel ausgegeben wie noch nie.
- Zur Wahrheit gehört aber auch: Wir hatten 2022 keinen „Igel in der Tasche“! Teilweise nach Corona wieder Aktivitäten im Verein anschieben, aber auch Überschüsse der Jahre zuvor in den Verein investieren.

Zu bedenken ist auch: Wir hatten in den Vorjahren – seit 2016 – Überschüsse erzielt, die maßgeblich dem schnellen Wachstum des Vereins geschuldet waren und dem damit verbundenen massiven Anstieg der Mitgliedseinnahmen. In diesem Tempo sind die Ausgaben seinerzeit nicht gewachsen. Jetzt werden diese Wachstumseffekte bei den Ausgaben nachgeholt (Stichwort Trainerkosten, Ausstattung). Daher war das Defizit – auch mit Blick auf unsere Anforderungen als gemeinnütziger Verein – kalkuliert.

Wir sind gleichwohl jetzt in einem strukturellen Defizit. Das wird auch in diesem zu einem negativen Jahresabschluss führen. Deswegen haben wir das Thema Mitgliedsbeiträge ja heute auch noch auf der Tagesordnung. Aber dazu dann unter dem entsprechenden TOP mehr.

Wachstumseffekte, die Strukturen mit Kosten hervorrufen: Wir brauchen mehr Unterstützung im Verein: Daher haben wir ab diesem Jahr einen FSJler, der die Vereinsverwaltung, das Kinder- und Jugendsportangebot und die Spieltage am Wochenende unterstützt. Das kostet auch Geld. Wenn der Verein so weiterwächst wird sich irgendwann auch die Frage stellen: Kann so ein Verein, wenn sich die



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Mitgliederzahl auf die 1000 zubewegt werden allein ehrenamtlich geführt werden?“

Frage aus der Mitgliederversammlung: Ist der Breiten- und Gesundheitssport auch im Defizit?

Antwort Kassenwart Max Janssen: Einige Bereiche produzieren Defizite andere kleine Überschüsse. Am Ende fließt alles in einen Topf zur Finanzierung des Sportangebots des Vereins auf allen Ebenen und Bereichen.

Frage aus der Mitgliederversammlung: Wie sollen wir weiterwachsen, wenn die Hallenzeiten fehlen?

Antwort von Max Janssen und Geschäftsführer Gernot Schmitz: Der Vorstand hatte überlegt, das Angebot zu begrenzen, aber andererseits gibt es überall Bedarf und immer wieder engagierte Übungsleiterinnen, die weitere Angebote schaffen konnten. Es war immer eine Abwägungsfrage.

7. Bericht der Kassenprüferinnen

Wegen Abwesenheit der Kassenprüferinnen Christine Altmann und Daniela Rauhut wurde der von ihnen am 16. Oktober verfasste Bericht zur Prüfung der Kasse des TKN durch Markus Chriske vorgetragen:

„

- 1) Die Unterzeichner dieses Protokolls wurden auf der Mitgliederversammlung vom 19.11.2021 als Kassenprüferinnen bestellt. Es war der Jahresabschluss für das Jahr 2022 zu prüfen.
- 2) Die Prüferinnen haben in der Zeit vom 10.10. bis 15.10.2023 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 vorgenommen.
- 3) Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:
 - a. Kontoauszüge zum Vereinskonto (seit 2020 Hauptkonto) bei der Kreissparkasse Köln (IBAN DE54370502990000626837)
 - b. Das Kassenbuch (Barkasse) beim Kassenwart
 - c. Das Kassenbuch (Barkasse) der Catering Kasse. Diese wird seit 2020 nicht mehr über den Förderverein geführt und geprüft, sondern im Rahmen der Kassenprüfung des Turnerkreis Nippes 1903 e. V.
 - d. Unterlagen der Sparda Bank lagen, im Vergleich zu den letzten Jahren, nicht mehr vor, da alle Konten bei der Sparda Bank zu Ende 2021 aufgelöst wurden.
- 4) Die Prüfung wurde vollständig durchgeführt. D.h. es wurden alle vorliegenden Unterlagen und Belege geprüft sowie die beiden Barkassen gezählt.
- 5) Auch in diesem Jahr konnten alle Rückfragen der Kassenprüferinnen vollumfänglich und plausibel beantwortet sowie weitestgehend alle fehlenden Belege nachgereicht werden.
- 6) Zur Prüfung der Konten können wir folgendes vorlegen: Zu nahezu allen Einnahmen und Ausgaben lagen ordnungsgemäße Belege vor. Lediglich die Beitragsrechnung der Kfz-Versicherung des Ford Fiestas lag nicht vor. Der Kontoauszug gibt über diese Ausgabe jedoch ausreichende Informationen her, sodass die Plausibilität dieser Ausgabe für uns bestätigt ist. Wie in den Jahren



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

zuvor, gibt es unverändert Rückbuchungen einzelner Mitgliederbeiträge. Hierzu kann es unterschiedliche Gründe geben: Das Konto wurde aufgelöst, ein neues Konto eröffnet (neue Kontoverbindung) oder der Lastschrift wurde durch das Vereinsmitglied widersprochen. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist die Anzahl der Rückbuchungen von Mitgliedsbeiträgen deutlich zurück gegangen. In Anbetracht der Mitgliederzahlen von fast 800 Mitgliedern, stellen einzelne nicht dokumentierte Fälle, für die Kassenprüfer keinen Grund dar, den Vorstand nicht vollumfänglich zu entlasten.

- 7) Zusammenfassend bestehen für die Kassenprüferinnen keine Gründe, der Mitgliederversammlung am 20.10.2023 vorzuschlagen, den Vorstand vollumfänglich nicht zu entlasten, da die gesamte Vereinskasse ordnungsgemäß geführt wurde.
- 8) An dieser Stelle wünschen wir dem / der neuen Kassenwart/ Kassenwartin viel Erfolg, und sollten wir auf der Jahreshauptversammlung 2023 wieder als Kassenprüferinnen gewählt werden, freuen wir uns auf die Zusammenarbeit.
- 9) Max Janssen und René Pyszora möchten wir für die kooperative Zusammenarbeit im Rahmen der Kassenprüfung sowie in ihrer Funktion als Kassenwart im letzten Jahr danken.“

Markus Chriske betonte noch einmal, dass die Kassenprüferinnen keine Gründe sahen, dem geschäftsführenden Vorstand die Entlastung zu verweigern.

8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Markus Chriske beantragte die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.

Ergebnis der Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes:

- 47 abgegebene Stimmen
- 44 x Ja
- 0 x Nein
- 3 x Enthaltung

Der Vorstand wurde damit entlastet.

9. Beschluss über die Änderung der Vereinssatzung

a) Beschluss über Änderungen gemäß Anlage 1 der Einladung zur JHV sowie gemäß der Tischvorlage

Geschäftsführer Gernot Schmitz stellte die vorgeschlagenen Änderungen vor:

- Die Änderungen an §4 Abs. 1 sind demnach erforderlich, weil es die Stadtbezirkssportverband in Köln seit einigen Jahren nicht mehr gibt.
- Die Änderungsvorschläge an §11 Abs. 3 ergeben sich aus der tatsächlichen Praxis. Viele Entscheidungen und Absprachen erfolgen mittlerweile per elektronischer Kommunikation. Es ist wegen der Größe des Vorstands immer schwieriger geworden, geeignete Termine zu finden. Drei jährliche Vorstandssitzungen reichen demnach aus.
- Die Änderungen an §15 Abs. 2 waren erforderlich, um die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden, weil die Satzung des TKN bisher an dieser Stelle von der offiziellen Mustersatzung abweicht.



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

- Unter § 11 Abs. 1c sollte das Amt „Pressewart“ in „Leiter Medien und Kommunikation“ umbenannt werden, um dem Vorstandsamt „Pressewart“ eine zeitgemäße und zur Funktion besser passende Bezeichnung zu geben.
- Die Ergänzung des Vorstandsamts „Sportlicher Leiter Handball“ in §11 Abs 1d wurde vorgeschlagen, weil eine Person eingesetzt werden soll, die sich übergeordnet und in koordinierender Funktion um die sportliche Entwicklung der Handballabteilungen kümmern soll.

Ergebnis der Abstimmung über die geänderte Satzung:

- 45 x abgegebene Stimmen
- 45 x Ja
- 0 x Nein
- 0 x Enthaltung

10. Beschluss über Änderung der Beitrags- und Finanzordnung gemäß Anlage 2 der Einladung zur JHV

Kassenwart Max Janssen erläuterte die Notwendigkeit einer Beitragsanpassung:

„Mit der Einladung zur JHV und dem Versand der Tagesordnung ist euch auch der Vorschlag des gesamten Vereinsvorstandes zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zugegangen.

Bevor ich das gleich nochmal erläutere, warum dies aus unserer Sicht erforderlich ist, will ich nochmal darstellen, was der Vorschlag beinhaltet:

Die Beiträge im Bereich Handball und Breitensport mit Ausnahme Kinderturnen wurden zuletzt auf der JHV 2016 für das Jahr 2017 erhöht. Die Beiträge im Bereich Gesundheitssport wurden damals nicht erhöht. Seitdem sind die Beiträge stabil geblieben. Wir schlagen nun ab 2024 Folgendes vor:

Vor allem im Bereich Handball sollen bzw. müssen die Beiträge deutlich erhöht werden:

- Senioren regulär: +4 €/Monat
- Senioren ermäßigt (SchülerInnen, Studierende, KölnPass Inhaber): + 3€/Monat. Wichtig hier noch: Wir streichen die Altersgrenze für die Beitragsermäßigung. Dafür müssen alle MG mit ermäßigtem Beitrag selbstständig und unaufgefordert bis Ende April jeden Jahres den Ermäßigungsnachweis erbringen.
- Jugendliche ab 9 Jahre: + 3 €/Monat
- Jugendliche bis einschl. 8 Jahre (Minihandball): unverändert.

Im Bereich Breiten- und Gesundheitssport schlagen wir folgende Erhöhungen vor:

- Breitensport Senioren (regulär und ermäßigt: + 2€/Monat
- Kinderturnen (+3 €/Monat)
- Gesundheitssport ermäßigt: +1 €/Monat

Außerdem soll der Aufnahmebeitrag ab 2024 dann 15 € statt bisher 10 € betragen.

Zugleich wollen wir einen ermäßigten Beitrag für Familien schaffen, die mindestens 3 statt wie bisher mindestens 4 Mitglieder im Verein haben.



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Begründung:

Ihr habt die Zahlen zum Jahresabschluss 2022 gerade von mir gehört. Wir haben ein deutliches Defizit eingefahren. In den Jahren 2016 bis zur Coronakrise hat der Verein davon profitiert, dass wir schnell gewachsen sind, die Strukturen aber weitgehend nicht so schnell mitgewachsen sind. In den letzten Jahren haben wir aber einiges nachgezogen:

- Hauptgrund sind die in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Kosten für die TrainerInnen und ÜL. Um das zu verdeutlichen: 2015 haben wir ca. 75 % unserer Mitgliedsbeiträge für ÜL und Trainer ausgegeben. Im vergangenen Jahr waren es 95 %! Das liegt daran, dass wir in den vergangenen Jahren die Vergütungen der TrainerInnen und ÜL erhöht haben. Und ich will dies hier mit Nachdruck sagen: Aus unserer Sicht völlig zu recht!
- Ein Beispiel: Ein Jugendtrainer, der bei uns 2x Pro Woche 2 Stunden Jugendtraining macht und sich am Wochenende noch 3 Stunden für ein Meisterschaftsspiel Zeit nimmt, bekommt i.d.R. 140 €/Monat für im Extremfall ca. 28 Stunden Ehrenamt. Das waren vor einigen Jahren noch 110 €.
- Wir haben uns auch in den vergangenen Jahren darum bemüht, dass Handballmannschaften nicht mehr alleine von einer Person, sondern von möglichst 2. Personen betreut/trainiert werden. Verhinderung, Entlastung etc. Auch das treibt die Kosten.
- Auch für unsere Trainer Im Breiten- und Gesundheitssport haben wir die Vergütungen um ca. 10 % in den vergangenen Jahren erhöht.

All diese Punkte nur mal, um ein Gefühl zu bekommen, warum der Anteil der Ausgaben in den vergangenen Jahren so gestiegen ist. In der Abteilung Handball ist die vorgeschlagene Erhöhung deutlich weil:

- Ausgaben für Schiedsrichter, für Spielgebühren, für Trikots anfallen. Das ist alles sehr teuer geworden in den vergangenen Jahren. Das liegt zu einen daran, dass wir mehr Mannschaften haben, aber auch, weil wir Investitionen in unser Material erst nach Corona freigegeben haben.
- Dann haben wir seit letztem Jahr einen riesigen Fixkostenpunkt im Jugendhandball: Mieten für Hallenzeiten! Das waren 2022 ca. 8.000 €. Dies wird 2023 noch mehr.

Gründe in der Abteilung Breitensport:

- Das Angebot wurde in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut. Und mit dem Mitgliedsbeitrag kann man nicht nur den eigenen Kurs besuchen, wo ich mich ursprünglich angemeldet habe, sondern mehrere gleichzeitig. Das wird auch viel genutzt und ist auch gut so. Aber das müssen wir auch in den Beiträgen etwas abbilden.
- Es gibt mehrere Übungsleitungen, die nicht mehr über die Übungsleiterpauschale, sondern über einen Minijob im Verein tätig sind, was zu zusätzlichen Arbeitgeberkosten führt, wie Steuern und Sozialversicherungsaufwände. Der Bereich Handball ist deutlich defizitärer als der Rest.

Können wir alternativ mehr sparen?



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Ja, sicherlich, müssen wir auch. Denn die Beitragserhöhung wird zu Mehreinnahmen von ca. 20.000 € führen. Wir hatten 2022 ein Defizit von 30.000 €. Sparmaßnahmen werden also unumgänglich sein, wenngleich wir im vergangenen Jahr auch zahlreiche Einmalkosten hatten, die – wenn Trikots hoffentlich ordentlich gepflegt werden – hoffentlich erst wieder in 3-4 Jahren anfallen.

Können wir alternativ andere Gelder generieren?

Wir haben seit Jahren Zuschüsse von ca. 10.000 €. Hier wird aber keine nennenswerte neue, größere Summe darüber hinaus erreichbar sein. Spenden bleiben auch relativ konstant, aber in weiten Teilen sind dies TrainerInnen, die Ihre ÜL-Pauschale dann noch an den Verein zurückspenden. Sponsoring klappt leider nicht wirklich. Alle Versuche, die dazu in der Zeit, in der ich dieses Amt inne habe, unternommen wurden, hier strukturell was aufzubauen, sind am Ende gescheitert.

Muss die Erhöhung schon 2024 sein?

Ja, denn auch 2023 werden wir ein Defizit einfahren. Es wird auch dann noch etwas Rücklage geben, aber ohne die Erhöhung 2024 könnte diese Ende 2024 aufgebraut, wenn nicht überschritten sein.

Wie liegen wir mit den Beiträgen im Vergleich zu anderen Vereinen?

Viele Vereine haben in den vergangenen 2 Jahren bereits ihre Beiträge erhöht oder planen dies ähnlich wie wir. Bei den Vereinen, die zuletzt eine Erhöhung der Beiträge vorgenommen haben, liegen wir eher im unteren Mittelfeld mit unseren Planungen.

Ich werbe daher nochmal für die vom Gesamtvorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung ab dem kommenden Jahr 2024.“

In der darauffolgenden Diskussion wurden aus dem Plenum folgende Fragen und Vorschläge formuliert und diskutiert:

- Frage, ob die Beitragserhöhung realistisch sei in Anbetracht der wachsenden generellen Kosten, und was gegen eine stärkere Erhöhung der Beiträge spreche, um der Gefahr eines erneuten Defizits entgegenzuwirken?
Antwort Kassenwart: Beitragserhöhung wird ca. 20.000€ mehr einbringen, daher muss tatsächlich kostensparender gewirtschaftet werden, siehe Defizit von 33.000€ in 2022. Die Beitragserhöhung wird evtl. nicht nochmal für weitere 7 Jahre halten, aber die Kosten können künftig auch gedämpft werden. Außerdem gibt es noch Rücklagen und liquide Mittel, um kleinere Defizite in den nächsten Jahren aufzufangen.
Antwort Geschäftsführer: Zusätzliche Einnahmen könnte man auch durch wirtschaftlich orientierte Kursangebote etwa im Fitness- und Gesundheitsbereich oder über Verordnungen im Rehasport generieren. Diese Angebote wurden aber wegen des sehr hohen administrativen Aufwands und fehlender hauptamtlicher Beschäftigter beim TKN abgeschafft. Außerdem widerspricht das dem bisherigen Charakter des Vereins als reine Mitgliederorganisation.
- Vorschlag, den Zuschuss für Sozialevents und Weihnachtsfeiern zu streichen, da niemand den Verein verlassen würde, wenn der Zuschuss nicht käme.



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Antwort Kassenwart: Dies wurde diskutiert aber verworfen. Der Vorstand hält Zuschüsse gerade für soziale Events für wesentlich, auch in symbolischer Hinsicht.

- Frage, welcher Beitrag gelte, wenn man mehrere Sportangebote nutzt?
Antwort Kassenwart: Es gilt immer der Beitrag des Angebots mit dem höchsten Beitrag. Aber es werden keine Zusatzbeiträge fällig.
- Vorschlag, auf der Beitrittserklärung ein Ankreuzfeld zu ergänzen, auf dem unkompliziert die Zustimmung zu einem zusätzlichen jährlichen Solidarbeitrag angekreuzt werden kann.

Antwort Kassenwart: Ein interessanter Vorschlag für die Zukunft, der das Problem aber mittelfristig nicht löst, weil das ja nur Neumitglieder anspricht, die das Formular ausfüllen müssen. Der neue Vorstand sollte sich mit diesem Vorschlag aber befassen.

- Antwort Kassenwart: Aus Sicht des Vorstands ergeben sich durch die von ihm vorgeschlagene Beitragserhöhung in den nächsten Jahren ausreichend Möglichkeiten.
- Bitte, den Breitensport von der Erhöhung grundsätzlich auszunehmen, da dort kaum Übungsleiterkosten und sonstige Kosten entstünden. Die Unterstützung des Vereins bei erforderlichen Anschaffungen sei zudem sehr gering.

Antwort Kassenwart: Bislang gilt im Verein, dass finanzielle Eingänge aus allen Abteilungen zusammengeführt und vom gesamten Verein verwendet werden. Es handelt sich um eine Gesamtrechnung.

- Vorschlag, eine insgesamt höhere, aber gestufte Beitragserhöhung zu beschließen, bei der in einigen Jahren automatisch die nächste Erhöhung stattfinden könne.

Antwort Kassenwart: Das ist zwar interessant, aber eher ungeeignet, weil völlig unklar ist, ob die jetzt beschlossene zweite Erhöhung dann rechtzeitig kommt, zu hoch oder zu niedrig angesetzt ist u.s.f.

Nach der Aussprache erfolgte eine Abstimmung darüber, ob mit Blick auf die Beitragserhöhung über den aus dem Plenum eingebrachten Vorschlag, die Beiträge, auf die in der Einladung zur Jahreshauptversammlung vorgeschlagene Höhe sowie um einen zusätzlichen Euro für alle aktiven Mitglieder zu erhöhen, abschließend entschieden werden sollte.

- 44 abgegebene Stimmen
- 11 x Ja
- 24x Nein
- 9 x Enthaltung

Damit wurde eine abschließende Abstimmung über den o.g. Vorschlag mehrheitlich nicht gewünscht.

- Ergänzender Vorschlag, den Beitrag um die vom Vorstand vorgeschlagenen Beträge sowie ausschließlich in den defizitären Abteilungen außer der Handballjugend, also in den Abteilungen Handball Herren und Handball Damen, um einen zusätzlichen Euro zu erhöhen.

Es erfolgte eine Abstimmung darüber, ob abschließend über diesen ergänzenden entschieden werden sollte.

Abstimmungsergebnis:



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

- 43 abgegebene Stimmen
- 27 x Ja
- 10 x Nein
- 6 x Enthaltungen

Damit wurde mehrheitlich eine Entscheidung über diesen Vorschlag gewünscht.

Die Änderungen wurden im Detail vom Geschäftsführer vorgestellt. Im Vergleich zum Vorschlag des Vorstands ergaben sich damit ein Beitrag in Höhe von monatlich 18 statt 17 Euro für die Handballsenioren sowie 15 Euro statt 14 Euro als ermäßigter Beitrag einschließlich der entsprechenden Erhöhung der Halbjahres- bzw. Jahreseinzüge.

Die endgültige Abstimmung über die geänderte Beitrags- und Finanzordnung führt zu folgendem Ergebnis:

- 43 abgegebene Stimmen
- 36 x Ja
- 1 x Nein
- 6 x Enthaltung

Die Beitrags- und Finanzordnung gilt damit als wie oben beschrieben geändert.

11. Ehrungen

In Abwesenheit wurde für seine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft Jürgen Sauerstein mit einer goldenen Vereinsnadel geehrt. Die Vereinsnadel wurde in Abwesenheit entgegengenommen von Thomas Krause.

Der 1. Vorsitzende ehrte folgende Mitglieder unter Überreichung einer silbernen Vereinsnadel für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft, deren Ehrung bislang aus unterschiedlichen Gründen nicht stattfinden konnte:

- Roland Hettinger, ehemaliger Handballer, aktueller Jugendwart und Jugendtrainer, für 36 Jahre Mitgliedschaft
- Gordan Stanojevic, ehemaliger Handballer und Geschäftsführer des TKN, für 36 Jahre Mitgliedschaft
- Ralf Heck, ehemaliger Handballer, ehemaliger Handballobmann des TKN, für 39 Jahre Mitgliedschaft

Für seine 25-jähriges Vereinsjubiläum wurde unter Verleihung einer silbernen Vereinsnadel Michele Guarnieri, ehemaliger Handballtorwart, geehrt.

Als Geschenke wurden Verzehrgutscheine für den aktuellen Sponsor der „Zur alten Zollgrenze“, Weidenpesch, überreicht.

Für besondere Verdienste wurden unter Verleihung einer silbernen Vereinsnadel geehrt:

- Markus Chriske, der sich als langjähriger Spender, wiederholter Trikotsponsor und als Hallensprecher der 1. Mannschaften verdient gemacht hat, und
- Waltraud Falkenstein für ihre langjährige Tätigkeit als Jugendtrainerin und ihren besonderen Beitrag zur Erhöhung der handballerischen Qualität in der Vereinsjugend.



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

12. Wahl einer Wahlleiterin/ eines Wahlleiters

Markus Chriske schlug Johanna Busowitz als Wahlleiterin vor. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge.

Wahlergebnis:

- 47 abgegebene Stimmen
- 47 x Ja
- 0 x Nein
- 0 x Enthaltung

Johanna Busowitz nahm die Wahl an und leitete die darauffolgende Wahl des 1. Vorsitzenden ein.

13. Wahl der/ des 1. Vorsitzenden

Auf die Bitte um Vorschläge schlug Christian Gernhardt den amtierenden Abteilungsleiter Handball Herren Hendrik Ellenberger vor, der sich wie folgt vorstellte.

Er sei seit 2006 im Verein, habe damals Stefan Heckers, den damaligen Vorsitzenden telefonisch kontaktiert, um am Handballtraining teilnehmen zu können. Der TKN sei seine erste Anlaufstelle in Köln gewesen und er habe anschließend sein Leben um den Verein herum gebaut. Er wolle versuchen, den Verein für alle so lebenswert zu erhalten, wie er ihn erfahren habe, und den TKN möglichst professionell weiterführen.

Es erfolgten keine weiteren Vorschläge.

Wahlergebnis:

- 47 abgegebene Stimmen
- 47 x Ja
- 0 x Nein
- 0 x Enthaltung

Hendrik Ellenberger nahm die Wahl an und übernahm die Sitzungsleitung.

14. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

a. Wahl der Geschäftsführerin/ des Geschäftsführers

Auf die Bitte um Vorschläge schlug Gernot Schmitz Tim Köhler als Geschäftsführer vor, der sich wie folgt vorstellte.

Er sei inaktives Mitglied und vor über vier Jahren durch seine handballspielenden Kinder erstmalig mit dem TKN in Kontakt gekommen. Er habe den Verein sehr schätzen gelernt. Er sei in weiteren Vereinen aktiv und bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen und die Arbeit der Vorgänger fortzuführen.

Es erfolgten keine weiteren Vorschläge.

Wahlergebnis:

- 47 abgegebene Stimmen
- 47 x Ja
- 0 x Nein
- 0 x Enthaltung



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

Tim Köhler nahm die Wahl an.

b. Wahl der 1. Kassenwartin/ des 1. Kassenwartes

Max Janssen schlug Thomas Krause als 1. Kassenwart vor, der sich wie folgt vorstellte:

Er sei seit etwa 20 Jahren Vereinsmitglied, aufgrund von Verletzungen nicht mehr aktiver Handballer. Er sei außerdem bereits als Jugendtrainer und Schiedsrichter für den TKN tätig gewesen und habe viele Jahre lang das Sportabzeichen für die Vereinsmitglieder abgenommen. Er sei bereit das Amt zu übernehmen, weil sich keine anderen Kandidaten gefunden hätten und es weitergehen müsse.

Es erfolgten keine weiteren Vorschläge.

Wahlergebnis:

- 47 abgegebene Stimmen
- 46 x Ja
- 0 x Nein
- 1 x Enthaltung

Thomas Krause nahm die Wahl an.

15. Wahl der Kassenprüferinnen/ Kassenprüfer

Max Janssen schlug die aktuellen Kassenprüferinnen Christine Altmann und Daniela Rauhut zur Wahl vor und berichtete, dass beide beim geschäftsführenden Vorstand Schreiben hinterlegt hätten, in denen sie ihre Bereitschaft erklärten, erneut das Amt der Kassenprüferinnen zu übernehmen, wenn sie gewählt würden. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge. Da zwei Kassenprüferämter zu besetzen waren, wurde über beide Personen zugleich abgestimmt.

Wahlergebnis:

- 47 abgegebene Stimmen
- 47 x Ja
- 0 x Nein
- 0 x Enthaltung

16. Bestätigung der weiteren Mitglieder des Gesamtvorstandes

a) Bestätigung von im Amt verbleibenden Mitgliedern des Gesamtvorstandes

Der Vorsitzende schlug vor, die im Amt verbleibenden Mitglieder des Vorstands Ulrike Adam-Hahnheiser (Abteilung Breiten- und Gesundheitssport), Dilek Postaci (Abteilung Breiten- und Gesundheitssport), Marliese Stein (Abteilung Breiten- und Gesundheitssport, in Abwesenheit) Johanna Busowitz (Abteilung Jugendhandball), Roland Hettinger (Abteilung Jugendhandball) und René Pyszora (2. Kassenwart) zu bestätigen.

Die Anwesenden bestätigten die im Amt verbleibenden Mitglieder des Vorstands durch Akklamation.



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport

b) Bestätigung neuer Mitglieder des Gesamtvorstandes

Der Vorsitzende schlug folgende Personen als neue Mitglieder des Vorstands vor:

Chiara Nolte für das Amt der Abteilungsleiterin Handball Damen.

Chiara berichtete, sie sei seit 2007 als Handballerin im Verein, mittlerweile als Spielerin der 1. Damen, und wolle das Amt im Gespann mit ihrer Mannschaftskollegin Fabien May ausüben. Von Fabien May richtete sie aus, sie könne krankheitsbedingt nicht anwesend sein, sei aber gerne bereit, den Verein und die Damenabteilung gemeinsam mit ihr, Chiara, als Abteilungsleitung Damenhandball zu unterstützen.

Till Menzel für das Amt des Abteilungsleiters Handball Herren.

Till berichtete er sei seit einem Jahr Spieler in der 1. Herrenmannschaft. Der TKN habe ihn hervorragend aufgenommen und er habe einen sehr positiven Eindruck gewonnen, weshalb er mithelfen wolle.

Christian Gernhart für das neu geschaffene Amt Sportlicher Leiter Handball.

Christian verzichtete als langjähriger Vorstand auf eine Vorstellung. Er versprach, in der neuen Funktion dem neuen Vorstand und dem Verein mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Alexander Bieck, vorgeschlagen als Leiter Medien und Kommunikation, war beruflich bedingt abwesend und ließ einen kurzen Text verlesen. Gernot Schmitz berichtete, dass Alex Bieck, 28 Jahre, seit 2005 Mitglied im TKN und ein echter Nippeser Jung ist. Er trug für ihn vor:

„Für euch, für den Verein möchte ich gerne das Amt des Leiters für Medien und Kommunikation übernehmen. Neben dem Handballfeld arbeite ich für den WDR und die ARD. Dort entwickle und produziere ich digitale Konzepte fürs Fernsehen und Social Media. Für mich ergibt es Sinn, die Erfahrung aus meinem Arbeitsalltag in den Verein mit einzubringen. In der kommenden Zeit möchte ich eine Ansprechperson und Hilfesteller für alle Mannschaften sein und deren Außendarstellung in allen Bereichen unterstützen. Natürlich soll es aber auch um den Verein als Ganzes gehen. Der TKN soll in Nippes eine feste Größe sein und dazu möchte ich einen Teil beitragen.“

Die Anwesenden bestätigten die neuen Mitglieder des Vorstands durch Akklamation.

17. Anträge

Keine weiteren Anträge

18. Verschiedenes

Der neue Vorstand bedankte unter Überreichung von Präsenten beim scheidenden Vorstand Gernot Schmitz, Max Janssen und Christian Gernhardt für die geleistete Arbeit.

Gernot Schmitz betonte in seiner Antwort, dass er die Aufgabe aus Pflichtbewusstsein übernommen habe, damit das Vereinsleben und der Sport



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

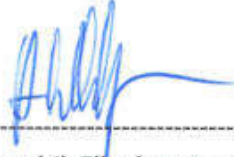
Handball
Breitensport
Gesundheitssport

funktionieren könne. Rückblickend könne er feststellen, dass sich der Einsatz gelohnt habe. Er lobte zudem die ausgesprochen enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des scheidenden geschäftsführenden Vorstands und wünschte dem neuen Vorstand eine ähnliche Arbeitsatmosphäre.

Der 1. Vorsitzende schloss die Sitzung um 22:04 Uhr.



Thore Hübert, Protokoll



Hendrik Ellenberger, 1. Vorsitzender



Christian Gernhardt, ehem. 1. Vorsitzender

Anlagen:

Einladung zur JHV samt Anlagen

Teilnehmerliste



Turnerkreis Nippes
1903 e.V.

Handball
Breitensport
Gesundheitssport